



**II-4029** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

DER BUNDESKANZLER

Zl. 410.140/66-IV/1/82

Parl.Anfrage Nr. 1866/J der  
Abg.z.NR Maria STANGL, Dr. PUNTIGAM,  
LUSSMANN, LAFER u.Gen. betreffend  
"Sonderförderungsaktion des Bundeskanzleramtes  
zur Stärkung entwicklungsschwacher  
ländlicher Räume in Berggebieten  
Österreichs"

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2

Tel. (0222) 66 15/0

1859 IAB

1982 -05- 29

zu 1866 IJ

Herrn

Präsident des Nationalrates  
Anton BENYA

Parlament  
1010 W i e n

Die Abg.z.NR Maria STANGL, Dr. PUNTIGAM, LUSSMANN, LAFER und Genossen haben am 12. Mai 1982 unter der Nr. 1866/J eine schriftl. parl. Anfrage betreffend "Sonderförderungsaktion des Bundeskanzleramtes zur Stärkung entwicklungsschwacher ländlicher Räume in Berggebieten Österreichs" an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"Welche steirischen Projekte bzw. Förderungswerber wurden bis Ende 1981 im Rahmen der "Sonderförderungsaktion des Bundeskanzleramtes zur Stärkung entwicklungsschwacher ländlicher Räume in Berggebieten Österreichs" gefördert und wie hoch waren die jeweiligen Förderungsbeträge?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Aus Mitteln der ggstl. Sonderförderungsaktion wurden in den Jahren 1980 und 1981 insgesamt 23 Projekte gefördert. Förderungsmittel in der Höhe von S 13,9 Mio wurden genehmigt. Hiedurch wurden Investitionen in der Höhe von S 45,8 Mio gefördert. Da jedoch gemäß Förderungsrichtlinien die Hälfte der Förderungsmittel erst nach Fertigstellung des Projektes in Anspruch genommen werden können und von einzelnen Förderungswerbern die gesetzten Auflagen erst 1981 bzw. 1982 erfüllt

- 2 -

wurden, kamen naturgemäß geringere Beträge zur Auszahlung. Wie wesentlich die Unterstützung der Sonderaktion durch Beratung und Information ist, zeigt das Beispiel der Steiermark. Die Unterstützung der Förderungsaktion durch die Beratungseinrichtungen der Kammern hat dazu geführt, daß nahezu 1/3 der Projekte ihre Standorte in der Steiermark haben.

Es sind dies:

- Bauerngemeinschaft Freiländeralm, Kloster;  
Renovierung des Gemeinschaftsgasthofes,  
Förderungssumme S 409.265,--
- Arbeitsgemeinschaft steirischer Kürbisbauern reg.Gen.m.b.H.,  
Mureck;  
Errichtung einer Aufbereitungs- und Lagerhalle,  
Förderungssumme S 400.000,--
- Arbeitsgemeinschaft Mürzthal - Forschungsgruppe Holzdesign,  
Mürzzuschlag;  
Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz - Designpalette,  
Prototypen, Marktstudie,  
Förderungssumme S 375.000,--
- Fremdenverkehrsverband Zirbitz-Grebenze, Neumarkt;  
Aufbau eines naturnahen Fremdenverkehrs (Naturpark, Skilanglaufloipe),  
Förderungssumme S 700.000,--
- Eisenerzer Fremdenverkehrs GmbH, Eisenerz;  
Ausbau des Fremdenverkehrszentrums Eisenerzer Hof,  
Förderungssumme S 1 Mio
- Fremdenverkehrsverein Gams im Gebirge, Gams bei Hieflau;  
Fassung einer Thermalquelle,  
Förderungssumme S 1 Mio
- Fremdenverkehrsverband Bezirk Feldbach, Feldbach;  
Pferdewagen-Package-Touren,  
Förderungssumme S 731.000,--

25. Juni 1982

